

II-4250 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2079/J A n f r a g e

1978 -10- 05

der Abgeordneten *Dr. Nowotny*
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Überprüfung der Betriebs- und Lohnsteuerprüfungen
der Firma Peltzmann.

Sozialistische Abgeordnete haben sich bisher an eine durch mehr als drei Jahrzehnte von Parlamentariern aller Fraktionen eingehaltenen Gepflogenheit gehalten, wonach im österreichischen Nationalrat - unbeschadet der Frage wie das rechtliche Verhältnis zwischen parlamentarischen Kontrollrechten und den abgabenrechtlichen Geheimhaltungspflichten zu beurteilen ist - keine Anfragen eingebracht wurden, in denen um Auskunft im Zusammenhang mit Betriebsprüfungen des Finanzamtes bei bestimmten namentlich genannten Firmen oder Gewerbebetreibenden ersucht wurde.

Nachdem aber nunmehr die ÖVP-Abgeordneten Dr. Keimel, Dipl.Ing. Riegler, Steinbauer und Genossen mit einer Anfrage an den Finanzminister vom 13.9.78 diese parlamentarische Gepflogenheit durchbrochen haben, besteht kein Grund, auf die Einbringung weiterer parlamentarischer Anfragen zu verzichten, die geeignet erscheinen, im Wege von schriftlichen und öffentlichen Anfragebeantwortungen des Finanzministers an Hand von Betriebsprüfungen der Finanzbehörden Sachverhalten von allgemeinen Interesse aufzuklären.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind in den letzten Jahren eine oder mehrere Betriebs- und Lohnsteuerprüfungen der Firma Peltzmann die u.a. einen Auftrag über Schmiedegitter für die Grazer Burg erhalten hat, durch die zuständigen Finanzbehörden erfolgt ?

-2-

- 2) Wenn nein, warum nicht ?
- 3) Wenn ja, wann erfolgten diese Prüfungen bzw. über welchen Zeitraum erstreckten sie sich ?
- 4) Wenn ja, haben diese Prüfungen zu einem steuerlichen Mehrergebnis geführt ?
- 5) Wenn ja, kam es im Hinblick auf die Feststellung eines Mehrergebnisses zu einem Finanzstrafverfahren ?